

Workshop zu Karl Marx

Kaum ein Name aus dem 19. Jahrhundert ist so bekannt wie derjenige von Karl Marx (1818-1883), kaum ein Denker wurde so kontrovers diskutiert wie der Verfasser so populärer Schriften wie das 'Kommunistische Manifest' oder 'Das Kapital'.

Doch welches Verhältnis von Staat und bürgerlicher Gesellschaft steht als Konzept dahinter? Welche Rolle spielen ferner Menschenrechte für Marx und wie bestimmt er das Verhältnis von politischer und menschlicher Emanzipation?

Unter der Leitung von **Frau Prof. Dr. Lore Hühn** (Albert-Ludwigs-Universität Freiburg) und **Prof. Dr. Harald Schwaetzer** veranstaltet das Institut für Philosophie der Cusanus Hochschule anlässlich des 200. Geburtstag von **Karl Marx einen Workshop**.

Am Freitag (14.09.18) steht die Auseinandersetzung mit Hegels Idealismus zentral; nebst einer Einführung von Lore Hühn werden ausgewählte Textpassagen aus Marx' Schrift: Kritik des Hegelschen Staatsrecht (1843) gemeinsam gelesen und mit Blick auf das Verhältnis von Staat und bürgerlicher Gesellschaft besprochen.

Am Samstag (15.09.18) steht ferner Marx' Schrift: Zur Judenfrage (1843/44) im Fokus, insbesondere die Kritik der Menschenrechte.

Zudem findet am Freitag um **19.30 Uhr ein öffentlicher Abendvortrag** statt: Prof. Dr. Lore Hühne spricht zum Thema ‚Marx heute‘. Der Eintritt ist frei.

Datum: 14. - 15.09.2018

Veranstaltungsort: Museum Karl Marx Haus, Brückenstraße 10, 54290 Trier

Kosten: Für Studierende und Angehörige der Cusanus Hochschule frei. Andere Teilnehmer_innen 50 Euro.

Teilnahmebegrenzung: Maximal dreißig Teilnehmer_innen

Übernachtung: Selbstverwaltetes Studierendenhaus Bernkastel-Kues (5€ pro Person/Nacht)

Anreise: Selbstorganisation (Infos zur Anfahrt Karl Marx Haus unter www.fes.de/museum-karl-marx-haus)

Anrechnung als StuHu-Seminar: Studierende der Cusanus Hochschule können sich den Workshop anrechnen lassen, wenn sie zusätzlich zum Workshop den philosophischen Teil der Marx-Tagung mitbesuchen: Do., 13.09., 14.00 - 18.00 Uhr, Fr. 14.09., 15.00 - 18.30 Uhr, Ort: Verwaltung des Museum Karl Marx Hauses, Brückenstraße 5.

Das Programm zum Workshop findet sich auf den nächsten Seiten.

Anmeldung und Informationen

PD Dr. Kirstin Zeyer
Telefon: 06531 9724257 | E-Mail: kirstin.zeyer@cusanus-hochschule.de

(Donnerstag, 13. September: 14:00 Uhr Eröffnung der Int. Marx-Tagung und Sektion 1: Marx vergessene Alternativen, 14:30 Brigitte Hilmer: Marx und Troxler / 15.30 Harald Schwaetzer: Der Krieg und das Soziale / 16:30-17:00 Uhr Pause / Cristian Hernandez: Persönlichkeit und Gemeinschaft)

Programm

Freitag, 14. September (Museum Karl Marx Haus, Trier), 9:30 - 13:00 Uhr

1. Teil: Karl Marx - Kritik des Hegelschen Staatsrechts (1843)

Einführung durch die Dozentin

Kritik des Hegelschen ‚Mystizismus‘ und Idealismus

Literatur: MEW 1, S. 203–217

[Von Marx bearbeitete §§ und Abschnitte in Hegels
Rechtsphilosophie: §§ 261–271 („A. Das innere Staatsrecht“)]

Erste Ansätze zur Kritik des Verhältnisses von Staat und bürgerlicher
Gesellschaft und Fortsetzung der Kritik des Hegelschen Idealismus

Literatur: MEW 1, S. 217–242, bes. S. 231–234 u. S. 240–242

[Von Marx bearbeitete §§ und Abschnitte in Hegels
Rechtsphilosophie: §§ 272–286 („I. Innere Verfassung für sich“
und „a. Die fürstliche Gewalt“)]

(Freitag, 14. September: 15:00 Uhr Int. Marx-Tagung und Sektion 2: Der frühe Marx, 15:00 Karl-Heinz Brodbeck: Der Begriff ‚Arbeit‘ / 16:00 Christoph Henning: Theatrum Mundi / 17:00-17:30 Uhr Pause / Birger Priddat: Feuerseele, tätig)

19:30 Uhr **„Marx heute“ - Öffentlicher Abendvortrag von Prof. Dr. Lore Hühne.**

Anmeldung und Informationen

PD Dr. Kirstin Zeyer

Telefon: 06531-9724257 | E-Mail: kirstin.zeyer@cusanus-hochschule.de

Samstag, 15. September, (Museum Karl Marx Haus, Trier), 9:30 - 18:30 Uhr

Kritik des Verhältnisses von Staat und bürgerlicher Gesellschaft anhand der Begriffe ‚Korporation‘ und ‚Regierungsgewalt‘

Literatur: MEW 1, S. 242–256, bes. S. 247–250

[Von Marx bearbeitete §§ und Abschnitte in Hegels Rechtsphilosophie: §§ 287–297 („b. Die Regierungsgewalt“)]

Kritik des Hegelschen Begriffs der ‚gesetzgebenden Gewalt‘ sowie Kritik am Dualismus von bürgerlicher Gesellschaft und Staat

Literatur: MEW 1, S. 256–333, bes. S. 270, S. 286–298 u. S. 329–331

[Von Marx bearbeitete §§ und Abschnitte in Hegels Rechtsphilosophie: §§ 298–313 („c. Die gesetzgebende Gewalt“)]

13:00 - 15:00 Uhr Mittagspause

2. Teil: Karl Marx - Zur Judenfrage (1843/44)

Der Unterschied zwischen Staat und bürgerlicher Gesellschaft als Unterschied zwischen einer unwirklichen Allgemeinheit und einer unwahren Wirklichkeit sowie die Bezüge zur Kritik des Hegelschen Staatsrechts

Literatur: MEW 1, S. 347–357

Die Kritik der Menschenrechte und das Verhältnis von politischer und menschlicher Emanzipation

Literatur: MEW 1, S. 357–377

18:30 Uhr

Ende des Workshops

Anmeldung und Informationen

PD Dr. Kirstin Zeyer

Telefon: 06531-9724257 | E-Mail: kirstin.zeyer@cusanus-hochschule.de